

Verhandlungsschrift

aufgenommen am Donnerstag, 5.5.2022, über die Sitzung (3/2022)
des Gemeinderates Tiefgraben.

Tagungsort: Galerie Schloss Mondsee, Schlosshof 5, 5310 Mondsee

Anwesende:

Dittlbacher	Johann	ÖVP – anwesend
Pfeffer DI	Hans-Peter	ÖVP – anwesend
Steinbichler	Alexander	ÖVP – anwesend
Lackner	Karl	ÖVP – anwesend
Pöllmann	Daniel	ÖVP – anwesend
Winkler	Christian	ÖVP – anwesend
Ehrschwendtner	Hubert	ÖVP – anwesend
Sperr DI	Gerhard	ÖVP – entschuldigt fern geblieben
Schwaighofer	Judith	ÖVP – anwesend
Taubenberger-Schiwietz	Wilma	ÖVP – anwesend
Parhammer	Johann	ÖVP – anwesend
Wieneroither	August	ÖVP – anwesend
Landauer	Manuel	ÖVP – anwesend
Haider	Marianne	FPÖ – entschuldigt fern geblieben
Stabauer	Wolfgang	FPÖ – anwesend bis 19.25 Uhr
Haider Mag.	Harald	FPÖ – anwesend
Maier	Johann	SPÖ + UM – anwesend
Putz	Andreas	SPÖ + UM – anwesend
Machatschek	Andreas	SPÖ + UM – entschuldigt fern geblieben
Widloither Ing.	Michael	SPÖ + UM – anwesend
Buchsteiner Ing.	Margarete	Die Grünen – entschuldigt fern geblieben
Maletzky	Eva	Die Grünen – anwesend
Mayr-Daringer Mag.	Susanne	Die Grünen – anwesend
Löberbauer-Purer Mag. Dr.	Elisabeth	Die Grünen – entschuldigt fern geblieben
Schappelwein Ing.	Maximilian	Neos – entschuldigt fern geblieben

Als Ersatzmitglieder sind anwesend: Matthias Strobl (ÖVP), Karin Vockner (SPÖ + UM), Mag. Dietmar Kopf, Hannah Mitterlehner (beide Die Grünen), Fritz Prommegger (FPÖ), Markus Schwaighofer (Neos)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: 25

Zuhörer: 10

Beginn: 19.00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) diese Sitzung innerhalb der gesetzlichen Frist ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung zu dieser Sitzung nachweislich erfolgte,
- c) die Abhaltung der Sitzung an der Amtstafel ordnungsgemäß kundgemacht wurde,
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- e) die Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 24.3.2022 (Nr. 2/2022) während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können,
- f) zum Schriftführer VB Hubert Daxner bestellt wird,
- g) die Verhandlungsschrift der heutigen Sitzung von folgenden Parteienvertretern unterfertigt wird:

ÖVP: Christian Winkler
SPÖ + UM: Johann Maier
Die GRÜNEN: Eva Maletzky
FPÖ: Marianne Haider
NEOS: Ing. Maximilian Schappelwein

Anzugeloben ist: Hannah Mitterlehner

Bgm. Dittlbacher verliest die Gelöbnisformel; Hannah Mitterlehner legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

DRINGLICHKEITSANTRAG

an den Gemeinderat der Gemeinde Tiefgraben

GV Karl Lackner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge im Sinne des § 46 Abs. 3 Oö. Gemeindeordnung in der GR-Sitzung am 5.5.2022 nachstehenden Tagesordnungspunkt aufnehmen:

Unterstützungszahlungen an den Heimatbund Mondseeland

Begründung der Dringlichkeit

Die nächste reguläre GR-Sitzung findet erst im Juli 2022 statt, der Bedarf an finanzieller Unterstützung ist aber bereits gegeben. Bei Aufnahme in die Tagesordnung soll der Dringlichkeitsantrag unter Tagesordnungspunkt 4 (Allfälliges) behandelt werden.

Tiefgraben, am 5. 5. 2022

Beschluss: einstimmig

DRINGLICHKEITSANTRAG

an den Gemeinderat der Gemeinde Tiefgraben

GV Johann Maier stellt den Antrag, der Gemeinderat möge im Sinne des § 46 Abs. 3 Oö. Gemeindeordnung in der GR-Sitzung am 5.5.2022 nachstehenden Tagesordnungspunkt aufnehmen:

**Protokollierung von Anfragen an den Bürgermeister gem. § 63a Oö. GemO
in der Verhandlungsschrift**

Begründung der Dringlichkeit: Aufgrund der kurzfristig anberaumten Gemeinderatssitzung (Ankündigung 26.4.2022, Sitzung 5.5.2022) war die Einbringung des Antrags unter den Tagesordnungspunkten nicht mehr möglich. Bei Aufnahme in die Tagesordnung soll der Dringlichkeitsantrag unter Tagesordnungspunkt 4 (Allfälliges) behandelt werden.

Tiefgraben, am 5. 5. 2022

Beschluss: 8 Jastimmen (GV Maier, GR Putz, GR Ing. Widlroither, Ersatz-GR Vockner, GR Maletzky, GR Mag. Mayr-Daringer, Ersatz-GR Mag. Kopf, Ersatz-GR Mitterlehner); **16 Gegenstimmen:** Bgm. Dittlbacher, Vizebgm. DI Pfeffer, GV Steinbichler, GV Lackner, GR Winkler, GR Landauer, GR Taubenberger-Schiwietz, GR J. Schwaighofer, GR Ehrschwendtner, GR Parhammer, GR Wieneroither, Ersatz-GR Strobl, GR Stabauer, GR H. Haider, Ersatz-GR Prommegger, Ersatz-GR M. Schwaighofer; **eine Enthaltung:** GR Pöllmann

TAGESORDNUNG

Bgm. Dittlbacher stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die **Öffentlichkeit** gemäß § 53 Abs. 2 Oö. GemO bei Tagesordnungspunkt 1 **auszuschließen**:

Begründet wird dies zum einen mit der Ankündigung der Antragsteller im Falle einer aus deren Sicht negativen Entscheidung im Verfahren Schadenersatzforderungen nach dem Amtshaftungsgesetz in Millionenhöhe geltend machen zu wollen und zum anderen mit der anstehenden erneuten medialen Aufarbeitung in der Sendung „Bürgeranwalt“.

Es ist eine der Aufgaben des Gemeinderates, Schaden von der Gemeinde abzuwenden.

Vor diesem Hintergrund ist es im Interesse der Gemeinde Tiefgraben aber auch insbesondere des Kollegialorganes Gemeinderat, die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu führen, damit jedes Mitglied des Gemeinderates offen und direkt seine Meinung kundtun kann, ohne rechtliche oder sonstige persönliche Konsequenzen fürchten zu müssen.

Beschluss: 17 Jastimmen (Bgm. Dittlbacher, Vizebgm. DI Pfeffer, GV Lackner, GV Steinbichler, GR Winkler, GR Ehrschwendtner, GR Pöllmann, GR J. Schwaighofer, GR Taubenberger-Schiwietz, GR Landauer, GR Parhammer, GR Wieneroither, Ersatz-GR Strobl, GR H. Haider, GR Stabauer, Ersatz-GR Prommegger, Ersatz-GR M. Schwaighofer); **4 Gegenstimmen** (GV Maier, GR Putz, GR Ing. Widlroither, Ersatz-GR Vockner); **4 Enthaltungen** (GR Maletzky, GR Mag. Mayr-Daringer, Ersatz-GR Mag. Kopf, Ersatz-GR Mitterlehner).

1. FlwPl.Ä. 3.206 – Bereich „Schusterberg“, Gstk. 310/1 u. 297/2, KG Hof; Beantwortung der Versagungsgründe; Beschlussfassung

Tagesordnungspunkt 1 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt;

2) Aufschließung „Haidermühle“; Auftragsvergabe

Das Büro Moser (vormals Steinbacher) hat im Auftrag des Reinhaltungsverbandes Mondsee-Irrsee den Schmutzwasserkanal, Oberflächenwasserkanal und den Straßenbau samt Böschungssicherung nach den Bestimmungen des BVergG 2018 idGF. für die Gemeinde ausgeschrieben.

Das Verhandlungsverfahren wurde mit vier Firmen durchgeführt und stellen sich die abgegebenen endgültigen Angebote wie folgt dar:

Firma A: € 93.057,92,- brutto

Firma B: € 98.485,93,- brutto

Firma C: € 115.682,52,- brutto

Firma D: € 118.491,90,- brutto

Nach Auswertung und Prüfung der Angebote wurde seitens des Projektanten nachfolgender Vergabevorschlag an die Gemeinde Tiefgraben übermittelt:

Firma A zum Preis von € 93.057,92,- brutto

Die Gesamtkosten werden dabei auf folgende Kostenträger aufgeteilt:

RHV Mondsee – Irrsee	SW-Kanal	€ 21.486,13
Gem. Tiefgraben	RW-Kanal, WL	€ 40.181,52
Privatanteil	<u>Stützmauer, Straßenbau, Retentionsschacht</u>	<u>€ 31.390,27</u>
	Gesamt	€ 93.057,92

Eine Zuschlagserteilung darf erst nach Ablauf der (zehntägigen) Stillhaltefrist erfolgen. Diese beginnt mit Übermittlung bzw. Bereitstellung der Zuschlagsentscheidung zu laufen.

Bgm. Johann Dittlbacher stellt den Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen den Bürgermeister zur Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung zu ermächtigen sowie den Zuschlag nach Ablauf der Stillhaltefrist an die Fa. A zu erteilen.

Beschluss: einstimmig (24 Jastimmen; GR Stabauer nicht mehr anwesend)

3) Bericht des Bürgermeisters

- Beantwortung des FPÖ Dringlichkeitsantrages vom 24.3.2022 zum Thema Blackoutvorsorge:** Bgm. Dittlbacher berichtet, dass bei Anlagen ohne Pumpe und UV-Anlage die Wasserversorgung im Fall eines Blackouts gesichert ist. Bei Anlagen mit Pumpe und/oder UV-Anlage sind Notstromversorgungen notwendig; dazu gehören die Wasserversorgung der Marktgemeinde Mondsee, jene Teile Tiefgrabens, die von Mondsee versorgt werden, jene Teile Tiefgrabens, die von der WG St. Lorenz versorgt werden (z. B. Kindergarten und VS TiLo) sowie das Versorgungsgebiet der WG Zella m Moos II.

Beim Reinhaltungsverband Mondsee-Irrsee würde ein Stromausfall Hauspumpwerke, Hebeanlagen, Pumpwerke etc. außer Betrieb setzen. Wichtig für den Betrieb der Kläranlage ist, dass zumindest ein Becken läuft; um dies sicherzustellen, sollen zwei Notstromaggregate gekauft werden, damit von Oberwang und Innerschwand zur Kläranlage gepumpt werden kann.
- Ehrungen:** Bgm. Dittlbacher erinnert daran, dass der Gemeinderat die Ehrung von ausgeschiedenen Gemeindemandataren und ehemaligen FW-Kommandanten beschlossen hat. Die Feierstunde soll im Juni stattfinden. Programm: Messe in der sanierten Kolomanskirche, anschließend Übergabe der Auszeichnungen in einem Gasthof/Restaurant.
- Wasserversorgung:** Der Standort für einen Hochbehälter ist gefunden, vom Grundeigentümer gibt es grundsätzlich Grünes Licht, Detailfragen sind noch zu klären.
- Obsttag VS TiLo:** Zweimal im Monat beliefert Obst- und Gemüsehändler Ramazan Turan die VS Tilo kostenlos mit Obst.

- **Oberflächenentwässerung:** Im Bereich Weißenstein findet eine Besprechung mit zwei betroffenen Grundeigentümern wegen der Errichtung eines Dammes statt. Am, Gaisberg sind in zwei Bereichen Retentionen geplant.
- **Neubau Krabbelstube:** Bgm. Dittlbacher berichtet, dass noch drei Gewerke zur Ausschreibung gelangen und gibt einen Überblick über die bislang erbrachten Leistungen bzw. Kosten: Unter dem Strich sind bis dato 3,354 Mio. Euro aufgewendet worden.

4) Allfälliges

a) Erledigung Dringlichkeitsantrag:

Der Heimatbund Mondseeland hat im Jahr 2021 ein Ansuchen an die Gemeinden um Unterstützung gestellt; die vier MSL-Gemeinden sollen jährlich € 50.000 über einen Zeitraum von fünf Jahren (2022 – 2026), aufgeteilt nach dem Einwohnerschlüssel, zur Verfügung stellen. Ein Teilbetrag für 2022 in Höhe von € 8.495 wurde vom Gemeindevorstand bereits bewilligt.

Ein Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde St. Lorenz ist 2021 beauftragt worden, die Plausibilität dieses Ansuchens zu prüfen; dieser ist zum Ergebnis gekommen, dass der Unterstützungsbedarf nachvollziehbar ist. Deshalb soll heute beschlossen werden, den noch ausstehenden Anteil der Gde. Tiefgraben für das Jahr 2022 sowie die Fördersummen für die Folgejahre 2023 - 2026 mit nachfolgenden Beträgen zu beschließen:

2022: € 8.495,-

2023-2026: jeweils € 16.990,-

GV Johann Maier hebt die Bedeutung des Heimatbundes hervor, der für seine Arbeit auch entsprechende Unterstützung erhalten solle. Der Dringlichkeitsantrag komme aber etwas überfallsartig. Er hätte sich gewünscht, dass man sich vorher mit den anderen Mondseelandgemeinden auf ein gemeinsames Vorgehen verständige. **Maier stellt daher den Gegenantrag**, den Punkt zu vertagen und den Rest des Förderbetrages für 2022 (€ 8.495) mit Gemeindevorstandsbeschluss freizugeben. Die Vorgangsweise hält auch GR Eva Maletzky für sinnvoll.

Bgm. Johann Dittlbacher sagt, auf Bürgermeisterebene habe man sehr wohl darüber gesprochen und sich darauf verständigt, diesem Ansuchen nachzukommen. Wenn Tiefgraben diesen Beschluss heute fasse, dann habe das Vorbildwirkung für die anderen Gemeinden. GR Hubert Ehrschwendtner pflichtet bei und meint, es habe sich schon öfter gezeigt, dass sich die Mondseelandgemeinden bei Förderansuchen aneinander orientieren. GV Karl Lackner ergänzt, dass der ehemalige Lorenzer Gemeindevorstand Peter Hiller den Förderbedarf geprüft und bestätigt habe. GR Mag. Susanne Mayr-Daringer fragt, warum der Gemeinderat mit dem Ansuchen betraut werde und worin die Dringlichkeit bestehe. Bgm. Dittlbacher antwortet, der Gemeinderat sei aufgrund der Förderhöhe zuständig; GV Lackner und GR Christian Winkler halten fest, dass der Heimatbund Geld für die laufenden Aktivitäten und Planungssicherheit benötige.

Beschluss Gegenantrag GV Maier: 5 Jastimmen (GV Maier, GR Putz, GR Ing. Widroither, Ersatz-GR Vockner, GR Maletzky), **19 Gegenstimmen**; Gegenantrag abgelehnt

GV Karl Lackner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderungen in der zuvor genannten Höhe (2022: 8.495 Euro, 2023 – 2026 jeweils 16.990 Euro) über den Zeitraum 2022-2026 beschließen.

Beschluss: einstimmig

- **Ausbau Radweg:** GR Hubert Ehrschwendtner findet es beschämend, dass beim Bau des Radweges entlang der B 154 vom Gewerbegebiet Richtung Mondsee Stillstand herrscht. Amtsleiter Mag. Günter Schardl weist darauf hin, dass die Verzögerungen darin begründet waren, dass gegen den Wasserrechtsbescheid Beschwerde an das LVerwG erhoben wurde. GV Johann Maier ergänzt, vor Jahren habe man den Beschluss für ein Radwegekonzept gefasst, bislang sei man aber nur auf Hindernisse gestoßen.
- **Hundewiese:** GR Hubert Ehrschwendtner erinnert daran, dass das Thema seit Jahren dahinköchelt, eine gemeinsame Lösung mit den Nachbargemeinden aber bislang nicht umsetzbar gewesen sei. „Dann machen wir es halt alleine, dann wird´s eher was“, meint Ehrschwendtner.
- **Ischler Bahn neu:** Ersatz-GR Mag. Dietmar Kopf berichtet vom Infoabend über den Bau der Ischler Bahn neu. Kopf hält das Vorhaben für unterstützenswert, man dürfe keine Zeit verlieren. GR Hubert Ehrschwendtner verweist darauf, dass Salzburg 200 Millionen für den Ausbau des Schienenverkehrs (Verlängerung Lokalbahn ins Stadtzentrum) bereit stellen wolle. GV Karl Lackner meint, eine Zugverbindung müsse Teil des Gesamtverkehrskonzeptes für das Mondseeland sein; Bgm. Dittlbacher verspricht, die Schiene zum Thema zu machen.
- **Lange Nacht der Forschung:** GR Mag. Susanne Mayr-Daringer erinnert die Mandatäre an die Lange Nacht der Forschung am Freitag, 20. Mai. Ab 17 Uhr warten insgesamt sechs Einrichtungen im Mondseeland (BWT, RHV, TechnoZ, Limnologie, Pfahlbaumuseum, Franztalerstube) bei freiem Eintritt mit spannenden Themen und Vorträgen auf interessierte Besucher.

5) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 24.3.2022

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift vom 24.03.2022 (2/2022) eine Einwendung von GV Johann Maier vom 5.5.2022 eingebracht wurde. Darin wird gefordert, die Beantwortung der Anfrage an den Bürgermeister gem. § 63a Oö. GemO der Fraktion SPÖ + UM vom 17.2.2022 zum Thema „Fehlendes Geh- und Fahrrecht Gaisbergstraße Bereich Pfeffer Par. 1262/2“ in die Verhandlungsschrift vom 24.3.2022 aufzunehmen. Amtsleiter Mag. Günter Schardl weist darauf hin, dass die Beantwortung von Anfragen gemäß § 63a Oö. GemO an den Bürgermeister nicht Teil der Tagesordnung und somit der Verhandlungsschrift sind und allein deshalb aus rein formalen Gründen keine diesbezügliche Einwendung eingebracht werden könne.

Ende: 21.10 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

(Johann Dittlbacher)

(VB Hubert Daxner)

Die nicht genehmigte Verhandlungsschrift wurde am _____ an die Fraktionsobleute geschickt.

Die gegenständliche Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am _____ ohne Einwendungen genehmigt.

Protokollfertiger:

ÖVP – GR Christian Winkler:

FPÖ – GV Marianne Haider:

SPÖ + UM - GV Johann Maier:

Die Grünen– GR Eva Maletzky:

Neos – GR Ing. Maximilian Schappelwein: